

Gedenken: SSV Hemsbach trauert um Reinhold Eberhard

Beispielloser Einsatz für Verein und Kameraden

HEMSBACH. Die Mitglieder des Sportschützenvereins Hemsbach trauern um Ehrenmitglied Reinhold Eberhard (Bild), der am 31. August im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Eberhard trat im Jahr 1950 in den Schützenverein ein, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

In seinen Anfängen trainierte er mit dem Luftgewehr und schoss mit der ersten Mannschaft erfolgreich in den Rundenkämpfen. In den nächsten Jahren betreute er die Jugendabteilung des Vereins und engagierte sich als Funktionär im Schützenkreis. Nachdem das Domizil im Sportcenter für die Schützen zu eng wurde, beschloss der Verein den Neubau einer Schießanlage an der Weide 4. Von Beginn an übernahm Reinhold die Führung als Bauleiter für das Großprojekt.

Mit über 2800 Arbeitsstunden führte er dieses Arbeiten mit den Vereinskammeraden zu einem erfolgreichen Ende. In jeder freien Mi-



nute konnte man ihn und seine Frau Christel auf dem Gelände unseres jetzigen Schützenhauses antreffen.

Man kann behaupten, dass der Verein ohne seinen unermüdlichen Fleiß und Gewissenhaftigkeit auf der Baustelle nicht über so eine tolle Anlage verfügen würde. Sein beispielloser Einsatz für die Schützensache wurde vom Schützenkreis, dem Badischen Sportschützenverband, dem Deutschen Schützenbund sowie vom Land Baden Württemberg mit hohen Auszeichnung gewürdigt. „Wir Schützen nehmen nun tief bewegt Abschied von unserem Schützenbruder und Ehrenmitglied Reinhold. Wir werden sein Andenken immer in freundschaftlicher Erinnerung bewahren“, schreibt der SSV Hemsbach abschließend.